

XI. Niederlande.

3. Januar. Die zweite Kammer genehmigt förmliche auf die Heirat der Königin bezüglichen Geschenktürfe.

7. Februar. (Haag.) Hochzeit der Königin mit dem Prinzen Heinrich von Mecklenburg unter Teilnahme zahlreicher fremder Fürstlichkeiten. Das preussische Königshaus wird durch Prinz Albrecht vertreten.

28. Februar. (Zweite Kammer.) Debatte über das Verhältnis zu Portugal (vgl. 1900 S. 259).

Auf eine Anfrage, aus welchen Gründen dem niederländischen Konsul Pott in Lourença Marquês das Exequatur entzogen worden sei, erwidert der Minister des Auswärtigen de Beaufort, das Exequatur sei Pott entzogen worden, weil dieser wegen betrügerischer Einfuhr heliographischer Apparate für die Transvoalartillerie und wegen Mißbrauchs von Wäffen verurteilt worden sei. Pott habe die Verurteilung zugegeben, stelle aber den Mißbrauch von Wäffen in Abrede. Der portugiesische Gesandte habe nach seiner Rückkehr nach dem Haag erklärt, er habe niemals die Absicht gehabt, den Niederlanden gegenüber unfreundlich zu sein und er erhebe keinen Einspruch dagegen, daß Pott als Privatmann nach Lourença Marquês zurückkehre.

12. März. (Zweite Kammer.) Beschluß über die Heeresreform.

Die Kammer beschließt, daß die erste Dienstzeit in der Infanterie auf höchstens 8½, und in der Kavallerie auf 18 Monate festgesetzt wird. Der Kriegsminister halte ein Maximum von 13 Monaten für die Infanterie und von 18 Monaten für die Kavallerie verlangt. — Er ersucht die Kammer, die Fortsetzung der Debatte zu vertagen, bis die Regierung bezüglich dieser Frage einen Beschluß gefaßt habe, und reicht dann seine Demission ein. Sein Nachfolger wird General Kool.

21. März. (Haag.) Prinz Heinrich wird durch die Königin in den Staatsrat eingeführt, in dem er eine beratende Stimme erhält.

Ende März. Mehrere Blätter veröffentlichen einige von englischen Ärzten unterschriebene Berichte aus Südafrika, wonach die Engländer die Burenfrauen und Kinder an Entbehrungen sterben lassen.

7. Mai. Die zweite Kammer genehmigt mit 59 gegen 33 Stimmen das Militärgesetz. Hierdurch wird die jährliche Aushebungsquote von 11 000 auf 17 000 Mann erhöht.

Anfang Mai. Die Regierung bringt einen Entwurf zur Trockenlegung der Zuiderssee ein.